

Geschäftsbereich 2.1
Soziales, Jugend und Integration
Ressort Soziales

**Selbständiges Wohnen mit ambulanter
Unterstützung in Wuppertal**

**„Ambulantes betreutes Wohnen“
als Hilfe zum selbständigen Leben im
Bereich der Eingliederungshilfe nach
SGB XII**

Ergebnisse einer Stichtagsbefragung
zum 1. September 2007 bei den in Wuppertal zugelassenen
Trägern für das ambulante betreute Wohnen

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Geschäftsbereich 2.1 – Ressort Soziales
Psychosoziale Planung und Behindertenplanung
42103 Wuppertal

Bearbeitung:

Charlotte Dahlheim: 0202/563-5326

Veröffentlichung:

Dezember 2007

Angebote des ambulanten betreuten Wohnens als Hilfe zum selbständigen Leben im Bereich der Eingliederungshilfe nach SGB XII und deren Ausbau

Stichtagsbefragung vom 1. September 2007 bei den in Wuppertal zugelassenen Trägern des ambulanten betreuten Wohnens

1. Übertragung der Zuständigkeit zum überörtlichen Sozialhilfeträger

Mit der Übertragung der Zuständigkeit für das ambulante betreute Wohnen zum Landschaftsverband sollte das ambulante Betreuungsangebot für die verschiedenen Zielgruppen im Bereich der Behinderung bedarfsgerecht ausgebaut werden. Als Hilfe zum selbständigen Leben sollte mit dem Ausbau ambulanter Hilfen dem Vorrang „ambulant vor stationär“, sowie der selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderung verstärkt Rechnung getragen werden.

2. Erheblicher Ausbau ambulanter Trägerangebote und Hilfen

Belief sich die Zahl der Träger in Wuppertal vor der Änderung der Zuständigkeit auf sechs Träger, so wurden bis Herbst 2007 über 33 Träger für Wuppertal für die verschiedenen Zielgruppen (psychisch kranke und suchtkranke Menschen, Menschen mit Doppeldiagnosen, Menschen mit körperlichen, geistigen und mehrfachen Behinderungen) im Bereich der Eingliederungshilfe durch den Landschaftsverband in Absprache mit der Stadt Wuppertal zugelassen (s. beigefügte Liste).

Durch die Vielzahl der Neuzulassungen entwickelte sich ein differenzierteres Trägerangebot für die zu betreuenden Zielgruppen nach ihren Störungsbildern und Behinderungen.

Die Anzahl der Plätze, die vor dem Zuständigkeitswechsel 2003/2004 in Wuppertal für das ambulante betreute Wohnen eingerichtet wurden, lag bei insgesamt **170** und wurde nach vier Zielgruppen (psychisch kranke Menschen 108 Plätze, suchtkranke Menschen 42 Plätze, Menschen mit körperlichen Behinderungen 12 Plätze und Menschen mit einer geistigen Behinderung 8 Plätze) ohne weitere Differenzierungen unterschieden.

Zum abgefragten Stichtag am 1.9.2007 lag die Gesamtzahl der betreuten Menschen im ambulanten betreuten Wohnen bei insgesamt **684**, wobei der Schwerpunkt des Ausbaus bei den Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen vor Menschen mit geistigen, körperlichen und mehrfachen Behinderungen liegt. Mit der Stichtagsbefragung wurden differenziertere Angaben zu den verschiedenen Zielgruppen abgefragt.

Zum Vergleich:

Menschen im ambulanten Betreuten Wohnen vor dem Zuständigkeitswechsel 2004 und zum Stichtag 1. September 2007 in der Stadt Wuppertal

Abfrage vor dem Zuständigkeitswechsel 2004		Stichtagsabfrage zum 1. September 2007 differenziert nach Störungsbildern -Menschen Im ambulanten betreuten Wohnen
108 Plätze	Menschen mit psychischen Erkrankungen	437
42 Plätze	Menschen mit Suchterkrankungen	20
	Menschen mit psychischen und Suchterkrankungen (Doppeldiagnosen)	93
8 Plätze	Menschen mit geistigen Behinderungen	66
	Menschen mit geistigen Behinderungen und psychischen Erkrankungen (Doppeldiagnosen)	8
	Menschen mit geistigen Behinderungen und Suchterkrankungen	10
12 Plätze	Menschen mit körperlichen Behinderungen	27
	Menschen mit mehrfachen Behinderungen	19
	Menschen mit mehrfachen Behinderungen und Suchterkrankungen	4
170 Plätze	Gesamt	684 Menschen

3. Aufgaben und Ziele des ambulanten betreuten Wohnens

Im Rahmen der Leistungsvereinbarungen (zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und den Trägern des ambulanten betreuten Wohnens) werden ambulante, zugehende und begleitende Hilfen im Bereich der Selbstversorgung beim selbständigen Wohnen, der Freizeitgestaltung, tagesstrukturierenden Maßnahmen, Hilfen im Bereich Beschäftigung und Arbeit sowie Unterstützung bei der Versorgung im medizinischen Behandlungssystem angeboten.

Es handelt sich um ein gemeindeintegriertes Hilfeangebot, das der betreuten Person ein selbst bestimmtes Leben in einer Wohnung in der Gemeinde ermöglicht. Das Ambulant Betreute Wohnen ist zu verstehen als ein am Bedarf der betreuten Person orientiertes und verbindlich vereinbartes Betreuungsangebot, das sich auf ein breites Spektrum an Hilfestellungen im Bereich Wohnen bezieht und der sozialen Integration dient.

Die Leistung hat das Ziel, der betreuten Person unabhängig von Art und Schwere der Behinderung eine weitgehend eigenständige Lebensführung, soziale Eingliederung und Teilhabe am Leben in der Gemeinde zu eröffnen und zu erhalten.

Darüber hinaus bieten einige Anbieter selbst Maßnahmen vor allem im Bereich der Freizeitgestaltung und Tagesstruktur an, die zum Stichtag ebenfalls abgefragt wurden.

4. Zielgruppe älter gewordene psychisch kranke Menschen

Derzeit werden darüber hinaus für die Zielgruppe der älter gewordenen psychisch kranken Menschen tagesstrukturierende Angebote entwickelt. Bei der Konzeptualisierung werden Kriterien der Erreichbarkeit (im Rahmen der Sozialraumorientierung), der Zugänglichkeit (im Rahmen der Barrierefreiheit) und Nutzbarkeit, vor dem Hintergrund alters- und störungsspezifischer Bedarfe, berücksichtigt.

5. Besondere Berücksichtigung migrationsspezifischer Besonderheiten

Vor dem Hintergrund des Bedarfs nach migrationsspezifischen Erfordernissen für die genannten Zielgruppen (30 % der EinwohnerInnen in Wuppertal haben einen migrationsspezifischen Hintergrund) wurde zum Stichtag abgefragt, ob und welches fremdsprachige Betreuungspersonal vorgehalten wird.

Träger – fremdsprachiges Personal und zusätzlichen Betreuungsleistungen	Alpha e.v.	Amb. Bewo-Plus	Peter vom Brocke	Behindert – na und?	Bergische Diakonie Aprath	Berg. Hauspflege – BHV	BeWo-Schrage	BeWo im Tal – P. Wiebel	Antje Lorenz-Koch	Forum Industrie – pro viel	Integra – ffs für Suchtkranke	Die Gute Hand-Haus Aga.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fremdsprachiges Betreuungspersonal vorhanden mit folgenden Sprachen:	Türkisch Persisch Kroatisch	Englisch Französisch Griechisch	Englisch Italienisch Griechisch Französisch	Türkisch	nicht vorhanden	Englisch Russisch Polnisch Thailändisch	Englisch Russisch Polnisch	nicht vorhanden	Russisch	nicht vorhanden	Englisch Polnisch Niederländisch	nicht vorhanden
Zusätzliche Betreuungsleistungen	Freizeit-Angebote	Kinderbetreuung Wochenendbetreuung	Freizeit-Angebote Kochgruppen Soziotherapeut. Gruppenangebote	keine	je nach Bedarf und Sportgruppen	nach Bedarf Angehörigengruppe	keine	keine	keine	Freizeitangebote und kochen	Freizeitangebote und Frühstück	Individuelle Angebote

	Hof Sondern	ISB – Amb. Dienste	Johanniter W.&G. e.V.	Kath. KG St. Antonius	Lebenshilfe	Kollegium e.V.	Motiva E. Rommerskirchen	Pro Mobil	Sprungbrett	Vitalis	V. Wohnen, Beratung., Arbeit	Educon - ABO	Ev. Stiftung Tannenhof
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Fremdsprachiges Betreuungspersonal vorhanden mit folgenden Sprachen	Englisch Französisch	nicht vorhanden	Englisch Polnisch	Englisch Französisch Griechisch Schwedisch	Englisch Französisch	Keine Angabe	nicht vorhanden	Englisch Polnisch	Englisch Französisch	nicht vorhanden	Englisch Türkisch Russisch Polnisch	nicht vorhanden	Russisch Polnisch
Zusätzliche Betreuungsleistungen	Freizeitangebote	Freizeitangebote	Tagesstätte	Freizeitangebote	Freizeitangebote Seminare (z.B. Computer)	Keine Angabe	Freizeitangebote	Männergruppe Ernährungsberatung Freizeitangebote	Freizeitangebote	keine	Frühstück Freizeitangebote	keine	keine

	Alpha e.v.	Amb. Bewo-Plus	Peter vom Brocke	Behindert – na und?	Bergische Diakonie Aprath	Berg. Hauspflege - BHV	BeWo-Schrage	BeWo im Tal – P. Wiebel	Antje Lorenz-Koch	Forum Industrie – pro viel	Integra – ffs für Suchtkranke	Die Gute Hand-Haus Aga.	Hof Sondern	ISB – Amb. Dienste	Johanniter W.&G. e.V.	Kath. KG St. Antonius	Kollegium e.V.	Lebenshilfe	Motiva E. Rommerskirchen	Pro Mobil	Sprungbrett	Vitalis	V. Wohnen, Beratung., Arbeit	Educon - ABO	Ev. Stiftung Tannenhof	Gesamt
Anzahl der betreuten Menschen – Wuppertal Gesamt	148	10	12	15	144	6	4	17	4	35	77	1	9	5	68	8	19	17	3	2	19	22	8	2	29	684
davon psych. Erkrankungen	129		12		110	5	4	17	3	35		1	9	5	61	8	4		3		7				24	437
davon mit Suchterkrankungen					3						17															20
davon mit psych. und Suchterkrankungen					29			1		48				7							3			5	93	

	Alpha e.v.	Amb. Bewo-Plus	Peter vom Brocke	Behindert – na und?	Bergische Diakonie Aprath	Berg. Hauspflege - BHV	BeWo-Schrage	BeWo im Tal – P. Wiebel	Antje Lorenz-Koch	Forum Industrie – pro viel	Integra – ffs für Suchtkranke	Die Gute Hand-Haus Aga.	Hof Sondern	ISB – Amb. Dienste	Johanniter W.&G. e.V.	Kath. KG St. Antonius	Kollegium e.V.	Lebenshilfe	Motiva E. Rommerskirchen	Pro Mobil	Sprungbrett	Vitalis	V. Wohnen, Beratung., Arbeit	Educon - ABO	Ev. Stiftung Tannenhof	Gesamt
davon mit geistigen Behinderungen	19			2													4	17			7	15		2		66
davon mit geistigen Behinderungen und psych. Erkrankungen						1															2	5				8
davon mit geistigen Behinderungen und Suchterkrankungen																	8					2				10
davon mit körperlichen Behinderungen		2		13													3			1			8			27

Liste der derzeit vom LVR zugelassenen Träger/Einrichtungen nach §§ 93 ff. für das ambulante betreute Wohnen für Menschen mit Behinderungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für das Stadtgebiet Wuppertal.

Lfd. Nr.	Träger	Einrichtung/Anschrift/	Für Zielgruppe	Für zugelassenes Einzugs- bzw. Betreuungsgebiet
1.	Alpha e.V. Geschäftsstelle	Betreutes Wohnen Alter Lenneper Weg 39, 42289 Wuppertal, Tel.: 0202/262 850 Fax: 0202/262 85 24 gerritzen@alphaev.de	Für Menschen mit psychischen Erkrankungen, geistigen, körperlichen und mehrfachen Behinderungen sowie Suchterkrankungen	Stadt Wuppertal, Remscheid, Solingen, Leverkusen, Rheinisch-Bergischer-Kreis, Oberbergischer Kreis
2.	Ambulant Betreutes Wohnen - Plus	Chlodwigstraße 28 42119 Wuppertal 0202/427980. FAX: 0202/6959747, bewoplus@gmx.de	Menschen mit schwerstmehrfachen körperlichen und geistigen Behinderungen	Stadt Wuppertal, Velbert, Remscheid
3.	Vom Brocke, Peter	Gertenbachstr. 29a 42899 Remscheid Tel.: 02191/420082 Fax: 02191/292370 Info@fachpflege-peter-vom-brocke.de	Für Menschen mit psychischen Erkrankungen	Stadt Wuppertal, Stadt Remscheid
4.	Arbeiter-Samariter-Bund RV Bergisch Land e.V. Derzeit nicht in Wuppertal tätig!	Hauptstraße 86 Tel. 02202/955 66-0 58465 Bergisch Gladbach	Für Menschen mit körperlichen und psychischen Behinderungen sowie Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen	Stadt Wuppertal, Stadt Remscheid, Rheinisch Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis und Stadt Leverkusen
5.	Behindert – na und?	Friedrich-Ebert-Straße 109-111 42117 Wuppertal Tel.: 0202/87 02 30	Für Menschen mit körperlichen, geistigen und mehrfachen Behinderungen	Stadt Wuppertal

		Fax: 0202/8702323		
6.	Bergische Diakonie Aprath Otto-Ohl-Weg 10, 42489 Wülfrath	Betreutes Wohnen im Sozialpsychiatrisches Zentrum, Parlamentstraße 20; 42275 Wuppertal; Tel.: 0202/281 98 74	Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	Stadt Wuppertal, Kreis Mettmann
7.	Bergische Hauspflege – BHV gGmbH	Uellendahler Str. 460 42109 Wuppertal Tel.: 0202/270 490 Fax: 0202/270 49 41 e-mail: derieth@wtal.de lingenfelder@die-bergische.de	Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	Stadt Wuppertal, Stadt Remscheid, Stadt Solingen
8.	Bewo Schrage	Andreas Schrage Briller Str. 40 42105 Wuppertal Tel.: 0202/98 070 83 Fax: 0202/980 70 84	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Stadt Wuppertal
9.	BeWo im Tal Petra Wiebel	Beyeröhde 8 42389 Wuppertal Tel.: 0202/70 51 796 Mobil: 0177/873 40 53 petrawiebel@t-online.de	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Stadt Wuppertal
10.	BeWo Vohwinkel Frau Claudia Brosch	Wilhelm-Brockhaus-Weg 87, 42327 Wuppertal Tel.: 73 64 70 cl.brosch@gmx.de	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Stadt Wuppertal
11. - 13..	Frau Antje Lorenz-Koch, Velbert, Tel. 02052/928968 Frau Ute Binnewies, Velbert,	in gegenseitiger Vertretung in Wuppertal	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Stadt Wuppertal Kreis Mettmann

	02051/955554 Herr Georg Launer, 42551 Velbert, Friedrichstr. 107			
14.	Educon gGmbH, Einbrungerstr. 82, 40489 Düsseldorf	ABO – Assistenz, Beratung, Organisation für selbständiges Wohnen in Wuppertal Kirchenfelder Weg 28, 42327 Wuppertal (Vohwinkel), Tel.: 02058/9604-0, Fax: 02058/9604-15	Menschen mit geistigen Behinderungen	Stadt Wuppertal
15.	Ev. Stiftung Hephata Wohnen gGmbH Hephataallee 4 41065 Mönchengladbach	Wohnen gGmbH Abteilung 11 Benninghofer Weg 82 40822 Mettmann Tel. 02104/147-150/-151 Fax: 02104/147-152	Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen	Gesamtes Rheinland
16.	Ev. Stiftung Tannenhof Remscheider Str. 76 42875 Remscheid Tel.: 02191/12-0 Fax: 02191/12-1111	Büro Wuppertal Am Brögel 16 42285 Wuppertal Tel.: 69 80 070 bewo@stiftung-tannenhof.de	Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	Stadt Wuppertal, Stadt Remscheid, Oberberg. Kreis, Rhein.Berg.Kreis
17.	Forum Industrie Handwerk und Kultur e.V. – pro viel	Forum e.V.;Abt. Betreutes Wohnen;Milchstr. 5, 42117 Wuppertal, Tel.: 245 08 25	Für Menschen mit psychischen Behinderungen Betreuung in Wohngemeinschaften und Einzelwohnen	Stadt Wuppertal

		Tel.: 245 08 18 Fax: 245 08 34 marionmoeckel@proviel-wuppertal.de		
18.	Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V. Friedrich-Engels-Allee 192 42285 Wuppertal	Integra – Betreutes Wohnen für Suchtkranke, Besenbruchstr. 8, 42285 Wuppertal, Tel.: 0202/9 76 34-0; Fax: 0202/9 76 34-24 Ffs@suchthilfe.org	Für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung und/oder psychischen Erkrankung, und/oder geistige/körperliche Behinderung	Stadt Wuppertal, Kreis Mettmann
19.	Gangelter Einrichtungen Derzeit nicht in Wuppertal tätig!	Heim für Menschen mit Behinderung Bruchstraße 6 52538 Gangelt Tel.: 02454/59 72 6	Alle Behinderungsarten	Gesamtes Rheinland
	Gangelter Einrichtungen Derzeit nicht in Wuppertal tätig!	Haus Schnorrenberg Dinstühlerstr. 51 41836 Hückelhoven	Alle Behinderungsarten	Gesamtes Rheinland
	Gangelter Einrichtungen Derzeit nicht in Wuppertal tätig!	Wohnstättenverbund Kolping Bruchstraße 8 52538 Gangelt	Alle Behinderungsarten	Gesamtes Rheinland
20.	Haus Agathaberg Stiftung „Die Gute Hand“	Betreutes Wohnen Agathaberg 16 51688 Wipperfürth 02267/8861-12	Menschen mit autistischer Störung (Asperger-Syndrom, High-Functioning- Autismus)	Stadt Wuppertal, Stadt Köln, Stadt Leverkusen, Rheinisch- Bergischer Kreis,

		Fax: - 19 e-mail: w.prim@bewohnerhaus-agathaberg.de		Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis
21.	Hof Sondern e.V. Sozialtherapeutische Gemeinschaft, Obersondern 6, 42399 Wuppertal, Tel.: 0202/ 261 21-0	Info@hof-sondern.de	Für Menschen mit psychischen Behinderungen	Stadt Wuppertal, Stadt Remscheid
22.	ISB Ambulante Dienste	C/o Herr Härtel Koelver Str. 1 42 555 Velbert Tel.: 02051/25 22 06 Fax: 02051/25 22 07	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Stadt Wuppertal, Kreis Mettmann
23.	Johanniter Unfallhilfe / Johanniter Wohn- und Fördergemeinschaft e.V.	Betreutes Wohnen für psychisch Kranke, Plateniusstr. 34, 42105 Wuppertal Tel.: 0202/30 57 74 Fax: 0202/317 96 47 Johanniter-wfg@t-online.de	Für Menschen mit psychischer Erkrankung und Suchterkrankung, Betreuung in Wohngemeinschaften und Einzelwohnen	Stadt Wuppertal
24.	Kath. Kirchengemeinde St. Antonius	Betreutes Wohnen Elisabeth-Heimstatt, Föhrenstr. 30, 42288 Wuppertal Tel.: 0202/50 75 09 Fax: 0202/50 49 39 Info@elisabeth-heimstatt.de	Für Menschen mit psychischer Erkrankung	Stadt Wuppertal und angrenzende Städte
25.	Kollegium für freie Jugendarbeit und	Betreutes Wohnen im Hof Kotthausen, Kotthausen 1-	Für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie	Stadt Wuppertal

	Berufsbildung e.V.	3, 42399 Wuppertal, Tel.: 0202/250 43 74, Hof-kotthausen@web.de	psychischen Erkrankungen u.a. in Wohngemeinschaften im Hof Kotthausen	
26	Lebenshilfe e.V.	Heidestr. 72 42349 Wuppertal Tel.: 0202/4792-0 Fax: 0202/4792-237	Menschen mit geistigen und schwerstmehrfachen Behinderungen	Stadt Wuppertal
27.	Motiva	Fr. Elke Rommerskirchen Freiheitsstr. 26 42277 Wuppertal Tel.: 0202/75 85 762	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Stadt Wuppertal
28.	Pro Mobil	Günther-Weisenbom-Str. 3 42549 Velbert Tel.: 02051/60 75-0 Fax: 02051/254 530 Info@pmobil.de	Für Menschen mit geistigen und Menschen mit körperlichen Behinderungen	Stadt Wuppertal, Remscheid, Solingen, Kreis Mettmann
29.	Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Wuppertal Caritasverband	Kolpingstr. 14 42103 Wuppertal	Spezielles Angebot für Frauen mit psychischen Behinderungen	Stadt Wuppertal
30.	Sprungbrett e.V. c/o Martin Flagmeyer und Peter Schwarze Marienstr. 89 42 105 Wuppertal Tel.: 0202/2957247	Marienstr. 103 42 105 Wuppertal Tel.: 0202/ 30 56 79 Mail: sprungbrett- wuppertal@web.de	Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung	Stadt Wuppertal

31.	Vitalis Wohnungsgemeinschaften e.V.	Betreutes Wohnen Hatzfelder Str. 189, 42281 Wuppertal, Tel. 0202/29 83 033 Fax 0202/29 83 03 34, vitalis@telebel.de	Für Menschen mit geistigen Behinderungen Betreuung in Wohngemeinschaften und Einzelwohnen	Stadt Wuppertal
32.	Verein Wohnen, Beratung und Arbeit behinderter Menschen e.V. (Diakonisches Werk) Deweerthstr. 117 42107 Wuppertal	Betreutes Wohnen Humboldtstr. 24 42283 Wuppertal, Tel.: 0202/49 394-161 Tel.: 0202/87324 Fax: 0202/4469998 cbiewald@t-online.de	Für Menschen mit körperlichen Behinderungen in Wohngemeinschaften (Zulassung für Menschen mit psychischen Erkrankungen wird derzeit geprüft)	Stadt Wuppertal

Stand: Dezember 2007